

DIE LINKE. fragt nach Vergabe von KiTa-Plätzen

Studien zeigen, dass bei der Vergabe von Plätzen in der Kindertagesbetreuung, oft gerade die Kinder nicht angemessen zum Zuge kommen, die aufgrund ihrer Lebensumstände besonders darauf angewiesen sind. Deshalb hat die Fraktion DIE LINKE. im Rat der Stadt Wesel beantragt, dass sich der Jugendhilfeausschuss in seiner nächsten Sitzung mit diesem Thema beschäftigt.

„Die Gründe für die Ungleichbehandlung der Kinder sind vielfältig,“ erklärt die Sprecherin der Fraktion Barbara Wagner. „Manche Eltern wissen nicht, wie sie ihren Bedarf wirksam geltend machen müssen. Fehlende Sprachkompetenz oder Unsicherheit in behördlichen Angelegenheiten spielen hier eine große Rolle. Zum anderen orientieren sich die Vergabekriterien der Träger oft an der Situation der Eltern – etwa Erwerbstätigkeit oder Arbeitslosigkeit – und nicht in erster Linie an den Bedürfnissen der Kinder. Gerade Kinder, die in prekären Verhältnissen aufwachsen oder in Elternhäusern, in denen nicht deutsch gesprochen wird, sind auf eine möglichst frühe Förderung in einer Betreuungseinrichtung angewiesen.“